

Arbeitsauftrag 1 (Gruppenarbeit)

Stellt euch Folgendes vor:

Im „Deutschen Haus“ am Leopoldplatz in Sigmaringen wird kurz vor der Volksabstimmung vom 9.12.1951 zu einer Wahlkampfveranstaltung eingeladen, bei der Redner der konkurrierenden Lager direkt hintereinander für ihre Position zur Südweststaatsfrage werben können.

Als Mitglieder des Wahlkampfteams von Dr. Gebhard Müller (CDU), des Ministerpräsidenten von Württemberg-Hohenzollern, schickt ihr einen aus eurer Runde „ins Rennen“.

Dazu formuliert ihr in eurer Gruppe eine Wahlkampfrede, in der ihr die Wiederherstellung der „alten Länder“ Baden und Württemberg (einschließlich Hohenzollern) ablehnt und die Zuhörer für die Gründung des Südweststaats zu gewinnen versucht.

Zunächst recherchiert ihr aber, mit welchen Argumenten Befürworter bzw. Gegner des Südweststaats im Wahlkampf tatsächlich geworben haben. Geht folgendermaßen vor:

- a) Lest **AB 3** durch und unterstreicht die wichtigsten Argumente für eure Position. (10 Minuten)
- b) Betrachtet mit einem Partner aus eurer Gruppe das ausgelegte Wahlkampfmaterial.
Versucht zunächst folgende Fragen zu beantworten:
 - Um welche Quellenart handelt es sich? Wie kam das Wahlkampfmaterial wohl zum Einsatz?
 - Stehen Befürworter oder Gegner des Südweststaats hinter dem Wahlkampfmaterial?Notiert anhand der Quellen auf einem Notizblatt:
 - Argumente der Befürworter des Südweststaats
 - Argumente der Gegner des SüdweststaatsErgänzt diese Notizen anhand der Informationen aus **AB 3**. (45 Minuten)
- c) Schreibt anhand der Informationen in eurer Gruppe eine kurze Wahlkampfrede (Dauer der Rede: 5 Minuten), in der ihr für eure Position werbt und die Argumente der Gegenseite zu entkräften versucht. (30 Minuten)
- d) Zusatzaufgabe für Gruppen, die besonders schnell sind:
Entwerft ein Plakat, das die Argumentation der Rede unterstützt.

Arbeitsauftrag 2

Stellt euch Folgendes vor:

Im „Deutschen Haus“ am Leopoldplatz in Sigmaringen wird kurz vor der Volksabstimmung vom 9.12.1951 zu einer Wahlkampfveranstaltung eingeladen, bei der Redner der konkurrierenden Lager direkt hintereinander für ihre Position zur Südweststaatsfrage werben können.

Als Mitglieder des Wahlkampfteams von Leo Wohleb (CDU), des Staatspräsidenten von Baden, schickt ihr einen aus eurer Runde „ins Rennen“.

Dazu formuliert ihr in eurer Gruppe eine Wahlkampfrede, in der ihr die Gründung des Südweststaats ablehnt und die Zuhörer für die Wiederherstellung der „alten Länder“ Baden und Württemberg (einschließlich Hohenzollern) zu gewinnen versucht.

Zunächst recherchiert ihr aber, mit welchen Argumenten Befürworter bzw. Gegner des Südweststaats im Wahlkampf tatsächlich geworben haben. Geht folgendermaßen vor:

- a) Lest **AB 4** durch und unterstreicht die wichtigsten Argumente für eure Position. (10 Minuten)
- e) Betrachtet mit einem Partner aus eurer Gruppe das ausgelegte Wahlkampfmaterial.
Versucht zunächst folgende Fragen zu beantworten:
 - Um welche Quellenart handelt es sich? Wie kam das Wahlkampfmaterial wohl zum Einsatz?
 - Stehen Befürworter oder Gegner des Südweststaats hinter dem Wahlkampfmaterial?Notiert anhand der Quellen auf einem Notizblatt:
 - Argumente der Befürworter des Südweststaats
 - Argumente der Gegner des SüdweststaatsErgänzt diese Notizen anhand der Informationen aus **AB 4**. (45 Minuten)
- b) Schreibt anhand der Informationen in eurer Gruppe eine kurze Wahlkampfrede (Dauer der Rede: 5 Minuten), in der ihr für Eure Position werbt und die Argumente der Gegenseite zu entkräften versucht. (30 Minuten)
- c) Zusatzaufgabe für Gruppen, die besonders schnell sind:
Entwerft ein Plakat, das die Argumentation der Rede unterstützt.

Der politische Kampf um den Südweststaat (1948 bis 1952)
AB 11: Arbeitsaufträge für die Lernorterkundung

Arbeitsauftrag 3:

Stellt euch Folgendes vor:

Im „Deutschen Haus“ am Leopoldplatz in Sigmaringen wird kurz vor der Volksabstimmung vom 9.12.1951 zu einer Wahlkampfveranstaltung eingeladen, bei der Redner der konkurrierenden Lager direkt hintereinander für ihre Position zur Südweststaatsfrage werben können.

Ihr seid Mitglieder des „Hohenzollerischen Landesausschusses“, einer Art „Regierung“ für die ehemaligen hohenzollerischen Gebiete (jetzt Landkreis Sigmaringen und Hechingen). Ihr plädiert alle für die Gründung des Südweststaats und schickt deshalb einen aus eurer Runde als Redner zu der Wahlveranstaltung.

In eurer Gruppe formuliert ihr eine Wahlkampfrede, in der ihr die Wiederherstellung der „alten Länder“ Baden und Württemberg und den damit verbundenen „Anschluss“ Hohenzollerns an Württemberg ablehnt. Ihr versucht die Zuhörer für die Gründung des Südweststaats zu gewinnen und geht dabei auf die besonderen hohenzollerischen Interessen ein.

Zunächst recherchiert ihr, mit welchen Argumenten Befürworter bzw. Gegner des Südweststaats im Wahlkampf tatsächlich geworben haben. Geht folgendermaßen vor:

a) Lest **AB 5** durch und unterstreicht die wichtigsten Argumente aus der Sicht Hohenzollerns. (10 Minuten)

f) Betrachtet mit einem Partner aus eurer Gruppe das ausgelegte Wahlkampfmaterial.

Versucht zunächst folgende Fragen zu beantworten:

- Um welche Quellenart handelt es sich? Wie kam das Wahlkampfmaterial wohl zum Einsatz?
- Stehen Befürworter oder Gegner des Südweststaats hinter dem Wahlkampfmaterial?

Notiert anhand der Quellen auf einem Notizblatt:

- Argumente der Befürworter des Südweststaats
- Argumente der Gegner des Südweststaats

Ergänzt diese Notizen anhand der Informationen aus **AB 5**. (45 Minuten)

b) Schreibt anhand der Informationen in eurer Gruppe eine kurze Wahlkampfrede (Dauer der Rede: 5 Minuten), in der ihr für eure Position werbt und die Argumente der Gegenseite zu entkräften versucht. (30 Minuten)

c) Zusatzaufgabe für Gruppen, die besonders schnell sind:
Entwerft ein Plakat, das die Argumentation der Rede unterstützt.